

...

46 000 Menschen in NRW geduldet

Bielefeld (WB/bex). Etwa 60 000 ausreisepflichtige Menschen leben derzeit in NRW. Gut 46 000 von ihnen werden geduldet. Diese Zahlen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Bamf) hat NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) auf Anfrage des Rietberger CDU-Landtagsabgeordneten André Kuper mitgeteilt. Zum Stichtag 30. Juni wurden in Nordrhein-Westfalen 657 Personen aus medizinischen Gründen geduldet. Dieser Duldungsgrund wird erst seit Jahresbeginn gesondert erfasst. Die meisten Menschen (26 238) werden »aus sonstigen Gründen« geduldet, etwa weil eine Abschiebung in das Herkunftsland nicht möglich ist. An zweiter Stelle folgen Duldungen aufgrund fehlender Reisedokumente (11 420). Kuper findet es befremdlich, dass in NRW die Duldungsquote mit 77 Prozent höher sei als in anderen Ländern. Jäger weist dies zurück. Die Quote sei in anderen Bundesländern ähnlich hoch. Bereits im März hatte der Minister angekündigt, dass Nordrhein-Westfalen gegenüber dem verantwortlichen Bund vor allem auf die Beseitigung von Hindernissen bezüglich der Passersatzpapierbeschaffung hinwirken wolle.
